



Pfarrei Altendorf

Pfarreibeauftragter: Diakon Beat Züger, 055 442 13 49, beat.zueger@pfarrei-altendorf.ch

Mitarbeitender Priester: Pfr. Notker Bärtsch, 055 442 38 73

Leitung Katechese: Stefanie Hummel

Sigrist: Markus Ruoss, 079 583 22 63

Pfarreisekretärin: Esther Züger, 055 442 24 55, pfarramt@pfarrei-altendorf.ch, www.pfarrei-altendorf.ch

Gottesdienste

Ki = Pfarrkirche
Eh = Engelhof
Ph = Pfarreiheim
Jo = Kapelle St. Johann

Samstag, 20. April

15.00 Ki Trauung von Yannick Michel und Tiffany Barinc, Hinterfeld 4a
17.30 Ki Beichtgelegenheit
18.00 Ki Eucharistiefeier

Sonntag, 21. April

4. Sonntag der Osterzeit
09.30 Ki Eucharistiefeier
Opfer für die Aktion Bujumbura

Montag, 22. April

15.15 Ki Schulgottesdienst (5. Klassen)

Dienstag, 23. April

Hl. Adalbert, Bischof von Prag, Märtyrer
15.15 Ki Schulgottesdienst (3. Klassen)

Donnerstag, 25. April

08.55 Eh Rosenkranz
09.30 Eh Eucharistiefeier
15.15 Ki Schulgottesdienst (4. Klassen)

Freitag, 26. April

18.25 Ki Rosenkranz
19.00 Ki Eucharistiefeier
20.00 Ki Projekt Lifetime/Läbesziit, erster von drei Anlässen

Samstag, 27. April

Hl. Petrus Kanisius, Ordenspriester und Kirchenlehrer
17.30 Ki Beichtgelegenheit
18.00 Ki Eucharistiefeier
1. Jahrzeit von Eugen Keller-Weber

Sonntag, 28. April

5. Sonntag der Osterzeit
09.30 Ki Eucharistiefeier
Kollekte für die franziskanische Gassenarbeit in Zürich
10.30 Ki Taufe von Anna Tanner, Tochter von Larissa Tanner und Simon Hollenstein, Zürcherstrasse 26

Donnerstag, 2. Mai

Hl. Athanasius, Bischof von Alexandrien, Kirchenlehrer
Hl. Wiborada, Reklusin in St. Gallen, Märtyrin
08.55 Eh Rosenkranz
09.30 Eh Eucharistiefeier

Herz-Jesu-Freitag, 3. Mai

18.25 Ki Rosenkranz
19.00 Ki Eucharistiefeier, anschliessend stille Anbetung bis 19.45 Uhr

Samstag, 4. Mai

Hl. Florian, Märtyrer
17.30 Ki Beichtgelegenheit
18.00 Ki Eucharistiefeier

Sonntag, 5. Mai

6. Sonntag der Osterzeit
09.30 Ki Eucharistiefeier
Opfer für die Arbeit der Kirche in den Medien (vorgezogen vom Mediensonntag am 26. Mai)
16.00 Jo Taufe von Elio Fässler, Sohn von Oliver und Nadine Fässler-Simonet, Weissbad AI
19.00 Ki Maiandacht

Verstorbene

Am 1. April starb
Maria Stählin,
geboren am 9. Januar 1952

Mit den Verstorbenen bleiben wir im Gebet und in liebevoller Erinnerung verbunden. Den Angehörigen sprechen wir unser herzliches Beileid aus.

Gedächtnisse

Samstag, 20. April

Stiftmesse für
Rita Gräzer-Keller
Ernst und Elisabeth Marty-Bernet

Samstag, 27. April

1. Jahrzeit von Eugen Keller-Weber
Stiftmesse für Charles Vögele-Anrig

Kirchenchor

Kirchenchorproben ...
... finden in der Regel freitags von 20.15 bis 21.45 Uhr im Vereinszimmer 2, im 2. Stock des Pfarreiheims statt.
Der Chor probt die Messe in G, D167, von Franz Schubert für Pfingsten.

Die Kirchenchor-Agenda ...

... mit allen Details ist im Internet unter www.kirchenchor-altendorf.com zu finden.

Kollekte

Im März 2024 durften wir die folgenden Opfer entgegennehmen. Herzlichen Dank.

Opferstock Antonius	Fr.	380.05
Opferkerzen	Fr.	900.00
Weltgebetstag	Fr.	548.60
Seniorenzentrum Engelhof, Beerdigung Heinz Kempf	Fr.	1'013.60
Missionsbenediktiner Kloster Uznach	Fr.	360.30
Fastenaktion	Fr.	2'193.90
Christen im Heiligen Land	Fr.	1'870.20
Rosenaktion von Fastenaktion und HEKS	Fr.	535.00
Pfarrei-Caritas, Beerdigung Helena Güttinger-Keller	Fr.	103.40
Pfarrei-Caritas, Beerdigung Franz Kistler	Fr.	560.30
Total	Fr.	8'465.35

Maiandachten



Im Marienmonat Mai feiern wir zwei Maiandachten, die erste am Sonntag, 5. und die zweite am Sonntag, 26. Mai, jeweils um 19.00 Uhr. Wir rufen Maria als Fürsprecherin an und lassen uns von ihr und ihrer Rolle in der Heilsgeschichte inspirieren.

Frauengemeinschaft/Familientreff

Donnerstag, 25. April – Zäme am Tisch und Jassen im Engelhof

Am Donnerstag, 25. April ab 13.30 Uhr treffen sich wieder die Jassfreunde zum gemeinsamen Spiel im Seniorenzentrum Engelhof. Wer vorgängig ein feines Zmittag geniessen möchte, kann sich bis am Mittwoch, 24. April unter ☎ 055 451 40 00 anmelden. Die Frauengemeinschaft und das Engelhof Team freuen sich auf viele Besucher.

Vorschau

Christi Himmelfahrt, 9. Mai

Vor dem Gottesdienst um 9.30 Uhr beten wir im Bittgang zum Schlipf - ab 8.00 Uhr - für unser Dorf.

Samstag und Sonntag, 11./12. Mai

Gottesdienste zum Muttertag, vorbereitet von der Liturgiegruppe der Frauengemeinschaft, begleitet vom Männerchor

Sonntag, 19. Mai – Pfingsten

Festgottesdienst, musikalisch gestaltet vom Kirchenchor

Sonntag, 26. Mai - Wallfahrt

Als Fuss- oder Velowallfahrt nach Einsiedeln starten wir um 4.00 Uhr auf dem Kirchenplatz. Um 8.00 Uhr findet der Gottesdienst in der Unterkirche des Klosters statt. Danach Frühstück im Hotel Drei Könige.

Projekt Lifetime/Läbesziit

Probiere eine neue Art von Spiritualität in der kath. Kirche in Altendorf aus:

Stille – Achtsamkeit – Entspannung

Unter Anleitung einer ausgebildeten Yogalehrperson findet diese neue Form erstmals statt am

Freitag, 26. April, 20.00–20.30 Uhr.

Anfangs- und Schlussgebetsimpulse stehen zur Verfügung, sind aber freiwillig. Der Anlass ist offen für alle Erwachsenen und Jugendlichen ab 12 Jahren unabhängig von Konfession/Religion/»Religiosität.

Das Pfarreiteam und die Yogalehrperson freuen sich auf Sie.



Karwoche, Ostern und Weisser Sonntag



Kinder begehen den Kreuzweg für Familien am Karfreitag.



Bilder: Beat Züger

Wir danken allen, die sich in der Karwoche, an Ostern und am Weissen Sonntag mit grossem Einsatz für unsere Gottesdienste und andere Aktivitäten engagiert haben: den Musikern, den Sakristanen/innen, den Ministranten/innen, den Apéro-

Teams, dem Sonntagsfir-Team, der Eltern-Deko-Vorbereitungsgruppe für den Weissen Sonntag, der Harmoniemusik, dem Kirchenchor, der Frauengemeinschaft, dem Kirchenchor.

Beat Züger und Notker Bärtsch



Nach 6 Jahren konnte der grosse Einzug mit der Harmoniemusik wieder einmal durchgeführt werden.

Bilder: Sarah Rauchenstein



Pfarrei Lachen

Pfarrer Beat Häfliger, 055 451 04 74, beat.haefliger@kirchelachen.ch

Seelsorger i.A. Mauro Giaquinto, 055 451 04 76, mauro.giaquinto@kirchelachen.ch

Pfarreisekretärin Carmen Bruno, 055 451 04 70, carmen.bruno@kirchelachen.ch

www.kirchelachen.ch

KI = Pfarrkirche; RK = Kapelle im Ried
BI = Kapelle Biberzelten; PZ = Pfarreizentrum
SP = Spitalkapelle

Gottesdienste

Samstag, 20. April

13.30 Trauung Hüppin-Reichlin mit Taufe ihres Sohnes durch P. Aaron Brunner
17.00 RK Hl. Messe (italienisch)

Sonntag, 21. April

4. Sonntag der Osterzeit
Kollekte für Kinderpalliative Care
08.30 RK Eucharistiefeier
10.30 KI Eucharistiefeier
10.30 KI Kindergottesdienst

Montag, 22. April

09.30 SP Gottesdienst

Dienstag, 23. April

13.40 KI Schul-Gottesdienst 3. Klasse
18.30 KI Hl. Messe

Mittwoch, 24. April

07.20 KI Schul-Gottesdienst Oberstufe
10.00 RK Hl. Messe

Donnerstag, 25. April

10.00 BI Hl. Messe

Freitag, 26. April

13.00 KI Schul-Gottesdienst 4. Klasse
18.30 KI Hl. Messe

Samstag, 27. April

14.00 RK Trauung Diethelm-Stucky

Sonntag, 28. April

5. Sonntag der Osterzeit
Kollekte für «Chance Kirchenberufe»
08.30 RK Eucharistiefeier
10.30 KI Eucharistiefeier
11.30 KI Taufe von Anna Nora Nöthiger der Andrea & des Levin Roman Nöthiger (Lachen)

Montag, 29. April

09.30 SP Gottesdienst

Dienstag, 30. April

18.30 KI Hl. Messe

Mittwoch, 1. Mai

10.00 RK Hl. Messe
19.00 RK Syr.-orth. Messe

Donnerstag, 2. Mai

10.00 BI Hl. Messe

Freitag, 3. Mai

18.30 KI Hl. Messe

Samstag, 4. Mai

17.00 RK Hl. Messe (italienisch)

Gedächtnisse

Sonntag, 21. April (KI)

Stiftmesse für Angelo La Torre

Sonntag, 28. April (KI)

Stiftmesse für Josef Suter-Schwyter und Angehörige

Besondere Veranstaltungen

Montag, 22. April

13.30 PZ Jassen für Alle
18.00 PZ Bibelgesprächsgruppe für Frauen

Mittwoch, 24. April

14.00 PZ Kasperli-Theater – FG kids Lachen
2. Aufführung um 15.30 Uhr
14.00 PZ Trauer-Café im 1. OG

Kollekten im März inkl. Ostermontag, 1. April

«Tischlein deck dich»	Fr.	533.85
Fastenaktion	Fr.	1437.40
Unterhalt Riedkapelle	Fr.	718.35
Josefklösterli Schwyz	Fr.	215.85
Karwochenkollekte(n)	Fr.	2098.10

Herzlichen Dank für Ihre Spenden!

Pfarreisekretärin macht Ferien ...

Das Pfarreisekretariat ist geschlossen vom **29. April bis 3. Mai 2024**.

In dringenden Angelegenheiten oder seelsorgerlichen Notfällen bleiben wir erreichbar:

☎ 055 451 04 74 oder 079 685 86 45

Trauer-Café

Wir bieten das Trauer-Café neuerdings monatlich an. Die geplanten drei Daten bis zu den Sommerferien:

Jeweils Mittwochs, 14.00–16.00 Uhr am 24. April, 22. Mai und 26. Juni im oberen Stock des Pfarreizentrums am Kirchweg 1. In einer herzlichen, warmen Atmosphäre werden wir uns über unsere Gefühle austauschen. Herzliche Einladung an alle, die sich in ihrem Trauerprozess nach tröstenden und mutmachenden Begegnungen sehnen. Gerne schenken wir Ihnen unsere Zeit.

Maja Sollie, Sterbebegleiterin
Mauro Giaquinto, Seelsorger i.A.

Karwoche: Dank an alle Mitwirkenden

Viele Menschen aus der Pfarrei haben die diesjährigen Feiern in der Karwoche mitgestaltet. Aus tiefstem Herzen DANKE Allen für ihr Organisieren, Dekorieren, Lesen,



Gründonnerstag – Ölberggang

Bild: C. Bruno



Karsamstag – Osternacht

Bild: C. Bruno

Singen, Musizieren, Ministrieren, den Verkehr regeln usw. Schön, dass so viele Menschen die Liturgien mitgefeiert, mitgebetet und den Weg der starken Emotionen dieser Tage mitgegangen sind. Wir hoffen, dass Sie alle das Stehaufmännchen aus dem Predigtwort nie vergessen, Christus in Ihnen immer wieder aufstehen kann, für das Leben, Liebe, echte Gemeinschaft & Solidarität.

Beat Häfliger, Pfarrer

Zum «Marienmonat» Mai

Die katholische Kirche betrachtet Maria als die wichtigste unter allen Heiligen. Darum wird Maria in besonderer Weise verehrt. **Aus dem farbenfrohen Aufblühen der Natur in dieser Zeit ergibt sich die Mariensymbolik des Monats Mai. Die Blumen und Blüten symbolisieren Maria in ihrer Gnadenfülle; sie wird sogar in einem Volkslied als «die schönste Blume in Gottes Garten» besungen.** Der Gottesmutter ist auch die Edelrosen-Sorte «Königin Marie» gewidmet. In diese Natursymbolik reiht sich auch die Kräutersegnung am Hochfest «Maria-Himmelfahrt», welches die Kirche jährlich am 15. August feiert.

Bereits seit dem Mittelalter entwickelte sich eine besondere Marienverehrung im Monat Mai. Vom 17. bis zum 19. Jahrhundert avancierte der Monat Mai immer mehr zum Marienmonat. Es entstanden sogenannte marianische Maiandachten: Die erste in der italienischen Stadt Ferrara im Jahre 1784. Der damalige Erzbischof von Genua empfahl sogar den Gläubigen, solche Maiandachten auch zu Hause zu feiern – als besondere Hausandachten im Familienkreis. So verbreitete sich die Tradition der Maiandacht von Italien über die Schweiz, Frankreich und Belgien bis nach Deutschland und Österreich. In den Bistümern all dieser Länder wurden demzufolge viele verschiedene marianische Lieder, Gebete und Ablaufkonzepte für Maiandachten in den Gesangsbüchern aufgenommen. Papst Paul VI. empfahl schliesslich in seiner Enzyklika «Menso maio» («Im Monat Mai») vom 1. Mai 1965 die besondere Verehrung Marias in diesem Monat. In der Enzyklika schreibt er, es sei „uns eine teure Gewohnheit, diesen Marienmonat zu wählen, um das christliche Volk zu öffentlichem Gebet einzuladen, sooft die Nöte der Kirche oder eine drohende Weltgefahr dies verlangten“. Für die Marienverehrung kennt die kath. Volksfrömmigkeit übrigens neben dem «Marienmonat» Mai auch noch den «Rosenkranzmonat» Oktober.

Voranzeige: Im Mai möchten wir uns dem fürbittenden Gebet der Mutter Jesu anvertrauen, die er auch uns als Mutter der ganzen Kirche geschenkt hat. Sinngemäss laden wir Sie herzlich zu unseren beiden Maiandachten in Lachen ein:

Sonntag, 12. Mai 2024:

18.30 Uhr in der Pfarrkirche

Sonntag, 26. Mai 2024:

18.30 Uhr unterwegs zum Marienbrunnen

Mauro Giaquinto, Seelsorger i.A.

Erstkommunion am 7. April 2024: Was war das für ein schöner Tag!



Festlicher Einzug der Kinder

Bild: F. Gaudiano

Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen Helferinnen und Helfer, beim Harmonie Musikverein Lachen, den Kadetten und ganz besonders bei den Kindern und ihren Familien für das engagierte Mitgehen in der Feier.

Pfarrer Beat Häfliger &

Erstkommunion Vorbereitungs-Team

Das frühsummerliche Wetter bot den Rahmen, dieses Jahr mit den 42 Erstkommunionkindern, den Ministranten und dem Harmonie Musikverein Lachen vom Raffplatz in die Kirche einzuziehen. Es folgte eine wunderschöne Feier, in welcher die Kinder gut aufgelegt, konzentriert musikalisch & textlich mitgestalteten. Der stille Höhepunkt war der Empfang der Kommunion jedes einzelnen Kindes.



Offizielles Gruppenfoto 2024

Bild: F. Gaudiano

Auf dem Jakobsweg unterwegs 1. Teil: Der Weg ist das Ziel

Berichte unseres Pfarrers Beat Häfliger über seine Erfahrungen auf dem Jakobsweg.



In Sachseln beherbergte ich jeweils im Pfarrhelferhaus viele Jakobspilger. Irgendwann wollte ich auch nach Santiago gehen, nicht den ganzen Weg, aber doch die letzten 120 Kilometer, die auch zur Ausstellung einer Compostela berechtigen (offiziellen Auszeichnung, dass man den Weg gegangen ist). Während meinem Sabbatical war es dann soweit: In sechs Tagen wollte ich die 120 km von Sarria nach Santiago gehen und jeden Tag zwischen 15–30 Kilometer marschieren. Mein Ziel war, in Santiago am Pfingstamstag einzutreffen und Pfingsten dann in der heiligen Stadt mitzuerleben. Ohne Training aber mit viel Freude reiste ich am 28. Mai 2022 nach Sarria in Spanien. In einer kleinen Herberge direkt am Weg richtete ich mich ein und erkundete den Weg, den ich am Sonntag gehen würde. Anhand der gut aufzufindenden blauen Jakobswegweiser sah ich den Weg und kehrte beruhigt zur Unterkunft zurück. Nach einer kurzen Nacht, die noch etwas kürzer wurde, da im kleinen Städtchen viele Real Madrid Fans wohnten, welche den Sieg der Fussballmannschaft im Championsleague-Final in Paris über Liverpool feierten, ging es dann los. Auf den ersten paar hundert Metern bemerkte ich schnell, dass ich nicht der Einzige war, welcher auf die Idee gekommen ist, an jenem Sonntag zu starten. Dutzende von Menschen eilten die steile Treppe hoch, alle mit Rucksack und der kennzeichnenden Muschel ausgerüstet. Waren es am Anfang sehr viele Pilger, so verteilte sich die Schar der Menschen auf die über 20 km bis nach Portomarin. Die Altstadt von Portomarin verschwand, als sie 1963 vom Wasser des Belesar-Stausees geflutet wurde. Sie fiel dem Bau eines Wasserkraftwerks zum Opfer. Die moderne Stadt wurde am Anfang der sechziger Jahre gebaut. Die Gebäude mit dem grössten historischen Wert (wie bspw. die Kirche) wurden glücklicherweise verlagert. Nach rund 4 Stunden Marsch hangelte ich mich die sehr steile und lange Treppe zum Ort hoch und erholte mich dann im Hotel Pousada de Portomarin, welches etwas ausserhalb des Ortes liegt. **Bereits bei dieser ersten Etappe spürte ich, dass der Weg das Ziel ist. Alleine zu gehen macht offener für Begegnungen mit der wunderbaren Natur, den Menschen vor Ort. Die wunderschöne Landschaft lädt zur Dankbarkeit, zur Dankbarkeit, leben zu dürfen!**

Fortsetzung folgt